

Zum Abschluß nochmals Treppenplatz

Beim BLV DSMM Endkampf in Karlsruhe konnte sich die Mannschaft der Schülerinnen C den dritten Platz bei widrigen Verhältnissen (naß und kalt) erkämpfen.

Die Mannschaft setzte sich aus folgenden Schülerinnen zusammen: **Jennifer Buckel, Leonie Giebels, Nadine Feger** (alle aus Albrbruck), **Sarah Schmidt, Annika Rhode, Sabine Jung, Anna Rieber** (alle vom LC Waldshut-Tiengen).

Beim Ballwurf erwischten unsere Schülerinnen gleich einen tollen Start. Jennifer erzielte 41m, was nahe an ihrer Bestleistung lag. Sabine rutschte leider beim zweiten Versuch aus, so dass sie 27m nicht weiter toppen konnte. Nadine steigerte sich von Wurf zu Wurf und erreichte beim dritten Versuch 27,50m. Damit standen sie auf Platz eins.

Der anschließende Weitsprungwettbewerb war unter keinem guten Stern für unsere Schülerinnen. Anna erreichte 4,06m, Jennifer lediglich 3,87m und Nadine 3,68m. Damit lagen alle deutlich unter den selbst gesteckten Zielen/Vorleistungen. Die Mannschaften der LG Karlsruhe und der MTG Mannheim nahmen uns mehr als einen Meter ab, so dass wir nach der zweiten Disziplin auf Rang drei rangierten.

Im Hochsprung wiederum konnten wir gut mitspringen. Anna erzielte 1,28m (nur eine sprang höher) und Sarah überquerte die 1,20m. Somit konnten wir leider nach vorne nichts gut machen, allerdings kam uns auch von hinten niemand nahe.

Somit belegten wir nach den technischen Disziplinen Rang drei. Kenner der Szene wissen, dass für die Laufdisziplinen im Gegensatz zu den technischen Disziplinen verhältnismäßig weniger Punkte vergeben werden, so dass sehr gute Läufer die bei den technischen Disziplinen verlorenen Punkte nicht wieder wettmachen können. Somit bestand die Aufgabe für die Betreuer Ralf Buckel und Jürgen Schlegel darin, die Schülerinnen weiterhin aufzuheitern und zu ermuntern, so dass diese im laufenden Wettbewerb weiterhin locker blieben.

Bei den 50m gibt es eh nur eine Devise: Nach dem Schuß Augen zu und durch. Und dies bestätigten Sarah mit 7,94s, Leonie mit 8,1s und Sabine mit 8,28s. Karlsruhe und Mannheim boten auch hier die schnellsten Schülerinnen auf. Allerdings konnten wir unseren dritten Platz nicht nur halten, sondern zu Rang vier etwas mehr absetzen.

Für die folgende 4x50m-Staffel hatten sich unsere Schülerinnen etwas vorgenommen: Sie wollten Bestzeit laufen. Hierfür gab es im Vorfeld noch extra Staffeltraining! Mit Sabine, Anna, Jennifer und Sarah erreichten wir die für die Wertung drittbeste Zeit mit 30,62s. Allerdings waren sie doch etwas geknickt: Für die Bestzeit hätten Sie gute 0,2s schneller laufen müssen. Schade.

Die abschließenden 800m-Läufe begannen erst um 18.30 Uhr bei einbrechender Dämmerung. Im ersten Lauf lief Leonie von Beginn ein beherztes Rennen. Leider reichte die Kraft hinten raus nicht ganz. Sie kam mit 3:01,34 min als dritte ins Ziel. Annika hatte es im zweiten Lauf mit den gemeldeten besten Läuferinnen zu tun. Zum Glück ging sie dem hohen Anfangstempo nicht mit, sondern lief besonnen ihr Rennen. Ihre gelaufenen 2:55,21 min bedeute für sie persönliche Bestleistung und für die Mannschaft den abschließenden tollen dritten Platz.

Allen Schülerinnen nochmals herzlichen Glückwunsch zu dieser Mannschaftsleistung! Den mitgereisten Eltern sei Dank für die tolle Unterstützung!

Jürgen Schlegel & Ralf Buckel